

Gesellschaft**Heute startet das dreitägige Mattenfest**

Die Wasserfahrer laden zum Fischessen sowie zum Plauschrennen ein.

Das Mattenfest, das heute um 18 Uhr startet, ist ein Anlass mit einer langen Tradition. Der Bau des Kraftwerks Birsfelden liess den Rhein flussaufwärts ansteigen. Dort, wo heute der Auhafen liegt, und unterhalb des neuen Pegelstands befand sich das Depot des Wasserfahrvereins Muttenz (WFVM). Der durch den Kraftwerksbau aufgezwungene Umzug in die Schweizerhalle ebnete den Weg für die Entstehung des Mattenfestes. Fünf Jahre nach der Eröffnung des neuen Depots veranstaltete der Wasserfahrverein in seinem neuen Zuhause 1966 eine 1.-August-Feier. Im folgenden Jahr, am 19. und 20. August 1967, fand dann das erste Mattenfest statt. Ziel des Fests war, Geld für ein neues Langschiff zu sammeln.

Zu essen gab es Wurst und Brot für 80 Rappen. 1968 betrieb der Wasserfahrverein am dreitägigen Muttenzer Dorffest eine Fischbeiz, Festanlass war eine Sammlung für den Neubau des Altersheims zum Park. Die neuen Fähigkeiten in der Fischzubereitung und das schöne



Für dieses Langschiff aus Holz, hier auf der Fernfahrt 1976, fand das erste Mattenfest statt.

Foto zVg

Festgelände am eigenen Ankerplatz wurden 1969 erstmals kombiniert, das Mattenfest mit Fischessen war geboren und wurde fortan jährlich durchgeführt.

Das Fest fand in der Bevölkerung Anklang, spätestens 1976 wurde das anfänglich zweitägige Fest auf die heute gewohnten drei Tage ausgebaut. Trotz dieser Verlängerung wurde der Besucheransturm nicht genügend verteilt, so ist in den Sitzungsprotokollen von 1978 von langen Wartezeiten am Fischstand nachzulesen. Die lange Schlange am Fischstand wurde zu einem Markenzeichen des Matten-

festes, das dank der Installation zusätzlicher Fritteusen in den letzten Jahren reduziert und mit dem Servieren der Speisen seit 2024 gänzlich eliminiert werden konnte.

Lustigerweise erhält der Wasserfahrverein noch immer Rückmeldungen von Besuchenden, die dem «sehen und gesehen werden» in der Fischstandsschlange etwas nachtrauern. Dank der guten Felchen-Bestände im Zürichsee können auch in diesem Jahr ganze Schweizer Fische angeboten werden. Neben den am Stück frittierten Felchen umfasst das Essensangebot auch Fischknusperli, Steaks, Pom-

mes und erstmals einen Couscous-Salat als vegetarische Alternative oder als Beilage.

Um auch die Unterhaltung vielfältig zu halten, starteten die Wasserfahrer den Festaufbau bereits vor neun Tagen, beispielsweise wurden die Weidlinge zu Schlagruderbooten umgerüstet, das Langschiff für Publikumsfahrten ausgestellt und die Bühne für die vier auftretenden Musikformationen aufgebaut.

Die Langschifffahrten am diesjährigen Fest finden nicht in dem Langschiff statt, für das am ersten Mattenfest gesammelt wurde. Das Schiff aus Holz war im verschmutzten Rheinwasser nicht besonders langlebig und musste 1981 durch einen Nachfolger aus Kunststoff ersetzt werden, der bis heute im Einsatz ist. Eine weitere Anpassung betrifft die Anfahrt, erstmals steht Festbesuchern der Parkplatz beim Haupteingang zum Getec-Areal, neben der Bushaltestelle Novartis, zur Verfügung. Eine Anreise per ÖV, Shuttlebus oder Fahrrad ist dennoch empfohlen.

Michael Scherer für den WFVM

Infos: Freitag ab 18 Uhr, Samstag ab 16 Uhr und Sonntag von 10 bis 17 Uhr, www.wfvm.ch/mattenfest

Was ist in Muttenz los?**August**

- Fr 8. Informatik Schnupperkurs**
9 bis 12 Uhr, Coden mit Scratch, Jugendliche ab 10 Jahren, Anmeldung unter www.jetz.ch
- Sa 9. Tag der Freiwilligenarbeit**
10 bis 16 Uhr, Unterhalts- und Aufräumarbeiten sowie Spass und Geselligkeit, gerne anmelden an info@robinson-spielplatz.ch
- So 10. Von Mythen und Geschichten**
14 bis 17 Uhr, Sammlung Andreas Ernst, Obrechtstrasse 14, sammlungandreasernst.ch
- Mo 11. Raum für Begegnung**
14 bis 17 Uhr, Vorstellung des Buches «Solo, alleinsein als Chance» von Verena Steiner, 15 bis 16 Uhr, Kirchplatz 8a.
- Mi 13. Singen – offen für alle**
14.30 bis 15.30 Uhr, gemeinsames Singen mit Begleitung am Klavier, abschliessend Kaffee und Kuchen, Pfarreisaal der katholischen Kirche.
- Do 14. Trauercafé**
16 Uhr, mit Trauerbegleiterin Elisabeth Schirmer, Pfarrhaus Dorf, Hauptstrasse 1.
- Fr 15. Freilichtspiele**

20 Uhr, «Kaspars Erweckung», Spielort neben dem Mittenza, Infos und Ticketreservation unter www.theatergrupperrattenfaenger.ch

Sa 16. Freilichtspiele
20 Uhr, «Kaspars Erweckung», Spielort neben dem Mittenza, Infos und Ticketreservation unter www.theatergrupperrattenfaenger.ch

So 17. Sonntagsfahrt der MRB
11 bis 17 Uhr, Robinson Spielplatz Muttenz, www.robinson-spielplatz.ch

Mo 18. Raum für Begegnung
14 bis 17 Uhr, Thema «Resilienz», 15 bis 16 Uhr, Kirchplatz 8a.

Di 19. Café International
14 bis 16 Uhr, Mittenza Kulturbistro, Hauptstrasse 4 (Bushaltestelle Mittenza)

Mi 20. Freilichtspiele
20 Uhr, «Kaspars Erweckung», Spielort neben dem Mittenza, Infos und Ticketreservation unter www.theatergrupperrattenfaenger.ch

Do 21. Freilichtspiele
20 Uhr, «Kaspars Erweckung», Spielort neben dem Mittenza, Infos und Ticketreservation unter www.theatergrupperrattenfaenger.ch

Fr 22. Freilichtspiele
20 Uhr, «Kaspars Erweckung», Spielort neben dem Mittenza, Infos und Ticketreservation unter www.theatergrupperrattenfaenger.ch

Sa 23. Waldführung
10 Uhr, Thema «Tiere des Waldes», Treffpunkt Parkplatz Zinggibrunnstrasse, Referent: Thomas Marti, bg-muttenz.ch

Hauptübung Stützpunktfeuerwehr
11 bis 17 Uhr, Feuerwehrmagazin, Schulstrasse 15.

Freilichtspiele
20 Uhr, «Kaspars Erweckung», Spielort neben dem Mittenza, Infos und Ticketreservation unter www.theatergrupperrattenfaenger.ch

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Versorgung**Woher kommt das Muttenzer Trinkwasser?**

Am Samstag, 20. September, von 14 bis 16 Uhr können Sie auf einer öffentlichen Führung entdecken, was alles geschieht, bis in Muttenz sauberes Trinkwasser aus dem Hahn sprudelt. Das Trinkwasser der Gemeinde Muttenz besteht aus einer Mischung von Rhein- und Grundwasser, was die Gewinnung aufgrund der von Industrie umgebenen Lage des Hardwalds erschwert. Seit 2017 liefert die auch architektonisch unverwechselbare TWA zuverlässig aufbereitetes Rohwasser zu Industrie- und Gewerbebetrieben in der Schweizerhalle. Die Trinkwasseraufbereitung Muttenz deckt einen Grossteil des Muttenzer Trinkwasserbedarfs und garantiert mit hochmoderner Technik in einem Umfeld mit vielen Risikofaktoren die beste Trinkwasserqualität der Region Basel.

Interessiert? Tickets finden Sie auf www.eventfrog.ch/twa-muttenz. Sind Sie eine grössere Gruppe können Sie auf www.linie-e.ch/twa-muttenz eine Gruppenführung buchen.

Evamaria Nittnaus für Linie-e